



Beurteilungsbogen für die betreuende Lehrkraft

Praxiszeiten im Rahmen der Ausbildung zur

**Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher
(zweijährig)**

UNTERSTUFE

Klasse: _____

- Halbjahresnote
- Schuljahresnote

in der Zeit vom _____ bis zum _____

Name der Praktikantin / des Praktikanten

Name und Anschrift der sozialpädagogischen Einrichtung:

Name der Einrichtung

Straße

Postleitzahl und Ort

Name der Anleiterin / des Anleiters

Fehlzeiten (eventuell mit Regelung zur Nacharbeit):

Die Gewichtung der Praxisnote beträgt 60%, die Gewichtung des Praxisreflexionsgespräches beträgt 40%. Folgend gibt die Anleiterin/der Anleiter einen **Notenvorschlag** für die **in der Praxis gezeigte Leistung**. Die Lehrkraft gibt einen Notenvorschlag für das **Praxisreflexionsgespräch**.

Die Gesamtnote versteht sich als Notenvorschlag für die Zeugniskonferenz und wird auch dort letztgültig festgelegt.

Notenvorschlag Praxisreflexionsgespräch: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Die Beurteilung und die daraus resultierende Note erfolgen unter der Voraussetzung der vollständigen Erfüllung des Praktikums. (§ 14 Abs. 2 BS-PrüfVO)

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft Fachschule Sozialpädagogik Unterstufe – zweijährig

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

Lernbereitschaft und Kritikfähigkeit

(Erwirbt aktiv Wissen über das Arbeitsfeld/die Einrichtung, stellt Fragen, sucht Gespräche mit Fachkräften, vernetzt schulisches Wissen mit praktischer Tätigkeit, verschafft sich selbstständig relevantes fachliches /methodisches Wissen (Fachliteratur), erkennt Herausforderungen und nimmt diese an; reflektiert eigenes Handeln und eigene Einstellungen, nimmt Kritik und Anregungen an und setzt diese um, zieht Konsequenzen für das eigene Handeln, erfragt (Hinter-)Gründe der Rückmeldungen, gibt Rückmeldungen)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennote)

Kommunikationsverhalten

(Drückt sich situationsangemessen und adressatengerecht aus, setzt Mimik/Gestik entsprechend angemessen (Authentizität/ Kongruenz) ein, wendet Kommunikationstheorien an, kommuniziert respektvoll und wertschätzend, verwendet Fachsprache in Fach- und Reflexionsgesprächen, regt das Kommunikationsverhalten der Einzelnen an)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Pädagogische Beziehungsgestaltung

(Gestaltet die Kontaktaufnahme aktiv und pädagogisch begründet, erkennt und berücksichtigt Diversität und individuelle Lebenslagen/Lebenswelten, findet einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz, agiert ressourcenorientiert, entwickelt empathisches und wertschätzendendes Verhalten auch im Umgang mit Verhaltensbesonderheiten, erkundet und erkennt individuelle Themen, Interessen und Bedürfnisse, unterstützt die Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit, verhindert Etikettierungen und Ausgrenzungen)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft Fachschule Sozialpädagogik Unterstufe – zweijährig

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

Verantwortungsbewusstsein

(Erkennt Aspekte der Aufsichtspflicht und setzt diese um, erkennt Gefahrenquellen und Gefährdungen, überblickt das Gruppengeschehen, übernimmt freiwillig Aufgaben und Verantwortung, übernimmt Verantwortung für die eigene pädagogische Arbeit, arbeitet auf der Basis des Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrags, ist in der Ausübung übertragener Aufgaben zuverlässig, ist pünktlich)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Beobachtungs- und Dokumentationsfähigkeit

(Geht angemessen auf Situationen und Bedürfnisse ein, wendet verschiedene Beobachtungsformen an, reflektiert Beobachtungen, sucht den fachlichen Austausch über Beobachtungen, zieht aus der Beobachtung Rückschlüsse für die pädagogische Arbeit, erkennt Deutungen und Wertungen, informiert sich über in der Einrichtung angewandte Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, entwickelt eine zunehmende Differenziertheit in der Beobachtung und Dokumentation)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Pädagogische Planung

In Unterstufe: bringt sich aktiv und regelmäßig in die Angebotsgestaltung ein, probiert sich in unterschiedlichen Bildungsbereichen aus, trifft rechtzeitig entsprechende Absprachen im Team

Ab Mittel- bzw. Oberstufe: dokumentiert Planung und Durchführung eines Bildungsangebotes in tabellarischer Schriftform, agiert selbstständig, berücksichtigt Interessen, Bedürfnisse und Ressourcen der Teilnehmenden, berücksichtigt den Bildungs- und Erziehungsauftrag, formuliert pädagogische Ziele und berücksichtigt unterschiedliche Kompetenzebenen, agiert sowohl ziel- als auch prozessorientiert, nutzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen, nennt und erläutert Bildungsbereiche sowie Querschnittsdimensionen)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft Fachschule Sozialpädagogik Unterstufe – zweijährig

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

Ausschließlich zum Abschlussgespräch (Schuljahresnote)

Werkstück zur Dokumentation und Reflexion des fachlichen Entwicklungsprozesses

(gestaltet das Werkstück kreativ, erläutert und begründet den fachlichen Entwicklungsprozess anhand des Werkstückes und dessen gewählter Metapher, stellt die Eignung des Werkstückes zur Entwicklungsdokumentation nachvollziehbar dar)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Gesprächsführung im Praxisreflexionsgespräch

(Gespräch ist vorbereitet (Gliederung, Material, Methoden ...), angemessene Gesprächsatmosphäre wird hergestellt, Zeitmanagement wird beachtet, Gespräch wird eigenständig geführt, Ziele werden selbstständig vorgeschlagen, Ziele werden inhaltlich bearbeitet und thematisiert)

Ggf. Bemerkungen:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

Ggf. zusammenfassende Bemerkungen:

Notenskala: sehr gut (1); gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5) ungenügend (6)

Hinweise: Bei der Notenberechnung wird das Kriterium Werkstück nur in der Schuljahresnote bewertet.

Sollten in zwei der Bereiche Lernbereitschaft, pädagogische Beziehungsgestaltung und Verantwortungsbewusstsein keine ausreichende Leistung bescheinigt werden, wird die gesamte Praxiszeit mit „mangelhaft“ bewertet.